

Leistungskonzept der Fachschaft Französisch

Das Leistungskonzept der Fachkonferenz Französisch versteht sich als fachspezifische Ergänzung und Ausgestaltung des gesamtschulischen Leistungskonzepts.

Leistung im Fach Französisch

Das Fach Französisch ist an der Werner-von-Siemens-Gesamtschule Königsborn Hauptfach und berücksichtigt bei der Leistungsbewertung gleichgewichtig den Bereich der Klassenarbeiten und den der sonstigen Mitarbeit. In den Jahrgängen 7 und 8 wird das Fach Französisch mit vier Wochenstunden unterrichtet, in den Jahrgängen 9 und 10 mit drei Wochenstunden. Die Zusammensetzung der Gesamtleistung und die Bewertungskriterien werden den Schülerinnen und Schülern zu Beginn des Schuljahrs transparent gemacht.

Klassenarbeiten

Klassenarbeiten im Fach Französisch überprüfen Lernstand und Lernfortschritt der Schülerinnen und Schüler. In Abhängigkeit vom erreichten Sprachniveau erhöht sich der Anteil offener Aufgabenformen zuungunsten der geschlossenen. In Jahrgang 7 überwiegen insofern z. B. Einsetz-, und Zuordnungsaufgaben sowie halbgeschlossene Textproduktionen. Im Laufe der Zeit treten offenere Formen wie z. B. Dialog- und Briefproduktion etc. hinzu. In allen Jahrgängen sind mindestens einmal pro Schuljahr die Bereiche Leseverstehen, Hörverstehen sowie Sprachmittlung in den Aufgaben vertreten. In Jahrgang 7 werden vier bis sechs Klassenarbeiten pro Schuljahr, in den Jahrgängen 8-10 vier bis fünf Klassenarbeiten pro Schuljahr geschrieben. Eine Klassenarbeit pro Jahrgang kann durch eine mündliche Kommunikationsprüfung ersetzt werden. Bei der Bewertung der Klassenarbeiten orientiert sich die Fachschaft Französisch an folgendem Schema:

sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
100 %-86 %	85 % - 71 %	70 % - 56 %	55 % - 41 %	40 % - 21 %	20 % - 0 %

Sonstige Mitarbeit

1. Mündliche Mitarbeit

Die mündliche Mitarbeit hat einen besonders hohen Stellenwert im Bereich der sonstigen Mitarbeit. Der Erwerb von Sprachkompetenz erfordert unbedingt einen hohen Einsatz mündlicher Kommunikation. Diese erfolgt vor allem im Unterrichtsgespräch, aber auch in kooperativen Lernformen wie z.B. Partner- und Gruppenarbeit. Szenische Darstellungen und die Erstellung von Filmsequenzen können hier zum Einsatz kommen.

2. Hausaufgaben

Das Fach Französisch kann auf mündliche Hausaufgaben zur Festigung und Vertiefung des erworbenen Sprachwissens nicht verzichten. Über alle Jahrgänge hinweg beinhalten diese ein kontinuierliches Einüben von lexikalischen, semantischen und grammatischen Phänomenen.

3. Tests

Test dienen im Wesentlichen der regelmäßigen Überprüfung der Lernleistung insbesondere im Vokabel- und Grammatikbereich. Sie werden in regelmäßigen Abständen geschrieben.

4. Sonderleistungen

Vor allem in höheren Jahrgängen können Sonderleistungen wie Präsentationen und Referate (z. B. zu landeskundlichen Themen), authentische Kommunikation mit Muttersprachlern (z. B. in Form von Brief- und Mailfreundschaften), szenische Rollenspiele etc. in die Bewertung einfließen. – Auch das über das Übliche hinausgehende Engagement bei der Führung und Gestaltung von Heft und/oder Mappe kann als Sonderleistung gewertet werden.